



Überparteiliches Komitee des Kantons  
Graubünden zur Wahrung von  
Selbstbestimmung und Souveränität der  
Schweiz.

[souveraen-gr.ch](http://souveraen-gr.ch)

## **Souverän GR**

Postfach 33  
7031 Laax

### **Die Bundesrätin Baume-Schneider eine Kommunistin?**

Wie die linke SP-Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider heimlich versucht, aus Bundesbern ein Politbüro zu machen. Machtmissbrauch auf höchster Ebene.

*Diktator Kim Jong-Un* regiert sein Drittweltland, keine dreißig Kilometer nördlich meiner Heimatbasis, der Flughafeninsel Seoul-Incheon. Von meinem Hotelzimmer aus blicke ich hinüber auf die *nordkoreanischen Berge*; diese bilden die natürliche Grenze im von den Weltmächten seit den 1950er Jahren *absichtlich* und *aktiv kommunistisch gehaltenen Brennpunkt* entlang dem 38. Breitengrad.

Zwei topmoderne F-22 Kampfflugzeuge der hier in Südkorea stationierten U.S. Airforce könnten die gesamte nordkoreanische Luftwaffe innerhalb einer halben Stunde zerstören; dies, ohne dabei nach Pjöngjang zu fliegen. Das würde allerdings das lukrative Waffen-Business zerstören. Das will natürlich niemand; weder China, Russland noch die USA. Ostasien muss instabil bleiben. Ich hatte diesbezüglich schon verschiedene Gespräche mit US-Generälen und Diplomaten, aber auch mit südkoreanischen und US-Kampfpiloten.

Nun, was hat das mit unserer sozialistischen Bundesrätin zu tun? Der im *Kanton Bern* von lokalen 68er-Lehrerinnen sozialisierte Sekundarschul-Absolvent und heutige **Führer Kim** hätte seine Freude, wenn er unsere jurassische **Bundesrats-Trojanerin Baume-Schneider** bei der Ausübung ihres hohen Amtes sehen würde. Ein Kommunisten-Orden und eine *Laudatio auf Bärndütsch* wäre ihr gewiss. Das sind die tiefen Verwüstungen, welche ein Zweiter Bildungsweg mit sich bringen kann; ich spreche natürlich vom dicken Kim.

“*Die Kirche im Dorf stehen lassen*” ist eine erfolgreiche Maxime in unserer viersprachigen Eidgenossenschaft. Dagegen ist grundsätzlich und auch erfahrungsgemäß nichts einzuwenden. Aber unser schon fast religiöses Streben nach politischer Ausgeglichenheit, gepaart mit unserem Bedürfnis nach Harmonie wird von den *Linken* leider seit Jahrzehnten in zunehmend unappetitlicher Weise für ihre marxistischen Zwecke missbraucht. Unsere einschlägig bekannten Euro-Turbos, und mit ihnen parteiübergreifend auch alle anderen UNO-, WHO- und NATO-Freunde in Bern oben versuchen mit allen Mitteln, unsere Direkte Demokratie auszuhebeln. Teilweise sogar mit Erfolg. Das Politiker-müde Volk schläft. Wir

erinnern uns; wer in der Demokratie schläft, wacht im Kommunismus auf.

Ein entlarvendes Beispiel für die Abgehobenheit unserer Elite finden Sie hier auf unserer Souverän-GR Webseite. Sehen Sie sich einmal unsere *Konversation* mit unserer Gesundheitsministerin, respektive ihrer Blockwartin **Anne Lévy**, ihres Zeichens *Direktorin im BAG*, an. Einem Politbüro gleich, geht Frau Lévy (im Auftrag der Bundesrätin) auf unsere dringenden Fragen bezüglich der **WHO-Einflussnahme** bewusst nicht ein. Damit können wir leben. Womit wir aber nicht leben dürfen ist die Tatsache, dass hinter verschlossenen Türen *gegen Volkes Wille* und zum Nachteil der Eidgenossenschaft entschieden wird.

Dass die ehemalige Sozialarbeiterin und heutige **Bundesrätin Baume-Schneider** damit auf *illegale Weise* und **verfassungswidrig** dem korrupten äthiopischen Direktor der WHO, Marxist *Tedros Ghebreyesus*, eine unmittelbare Einflussnahme in die eidgenössische Souveränität gewährt, müsste einen medialen Aufschrei zur Folge haben. Aber unser linkes Staatsfernsehen, die linke Presse und zu allem Überfluss auch noch die Mehrheit im CH-Parlament schweigen zu diesem Thema. Warum wohl?

Wir überlassen es Ihnen, liebe Schweizer, sich ein eigenes Bild unserer über weite Strecken äußerst naiven Bundesrätin, respektive ihrer gewieften Genossin und Steigbügelhalterin Anne Lévy, zu machen. In deren Antwortschreiben sind die Lügen eklatant.

Renato Stiefenhofer,  
Komitee Souverän-GR

Laax, 13. Oktober 2024